



JL Audio XD 200/2

Mit der XD 200/2 stellt JL Audio einen Verstärker vor, der dem Trend zu Leistungszuwachs auf kleinstem Raum folgt.

Dass große Endstufen meistens große Leistung an den Lautsprecherklemmen abliefern, ist heute fast schon Gesetz. Spannend wird's, wenn plötzlich ein Winzling wie der JL Audio XD 200/2 in einem Testfeld auftaucht.

Ja kann denn der schon klingen, hört man sich da fast sagen – schließlich ist er der mit Abstand kleinste Vertreter im Testfeld. Nicht mal zwei Tetrapaks Volumen beansprucht der Verstärker für immerhin 340 Euro im Kofferraum. Da muss er es ja faustdick hinter den Ohren haben, oder?

Hat er auch – die Verarbeitung des Kühlkörpers ist schlicht vom Feinsten. Strahlend gebürstetes Aluminium wechselt sich mit schwarzen Elementen ab, glatte Flächen stoßen an geriffelte Kühlrippen und auch die umschließenden Befestigungselemente folgen keiner Symmetrie. Keine Frage, da ist Spannung drin, das wirkt wertig, das macht neugierig.

Beispielsweise auf die Ausstattung, die außer mit einer in weiten Bereichen regelbaren Aktivweiche mit einer Buchse aufwartet, die eine optionale Basspegelfernbedienung aufnimmt. Zudem schleust die kleine JL-Audio-Endstufe das Eingangssignal auf Wunsch intern durch und stellt es weiteren Verstärkern zur Verfügung. Das spart Kabelwege, Geld und Zeit, ergibt also Sinn.

Kleiner geht's kaum

Die Frage, warum die kleine Endstufe schon im Club der großen mitspielen darf, klärt ein Blick ins Innere: Der piekfeine Aufbau mit einer separaten Tochterplatine für die Kleinsignalaufbereitung verriet, dass es sich hier um einen hocheffizienten Schaltverstärker handelt, dem ein kompaktes Schaltnetzteil und wenige belastbare Transistoren genügen, um Leistung auf ein anderes Level zu heben. Zaubern können sie trotzdem nicht, und so standen am En-

de 2 x 70 Watt an 4 Ohm und eine sensationelle Laststabilität zu Protokoll: An 2 Ohm erreichte sie fast den Idealfall der Leistungsverdopplung.

Dass der Class-D-Betrieb auf der Überholspur ist, zeigte sich im Hörtest. Sehr analytisch, klar und impulsfreudig folgte die JL jedweder Musik. Die Tester mussten sich mehrfach per Blick in den Kofferraum davon überzeugen, dass tatsächlich keine größere Endstufe am Werk war. Dieser Verstärker ist ein klarer Fall für Kenner.



Äußerst verdichtet: JL Audio vertraut bei seiner XD 200/2 dem Class-D-Betrieb und einer sauber aufgebauten Platine.



XD 200/2 **340 Euro**

Vertrieb: Audio Design audiodesign.de
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

Top & Flop

- + toll und hochwertig verarbeitet
- + äußerst kompakt
- + sauberer Innenaufbau
- + magere Ausstattung

Besonderheiten/Ausstattung

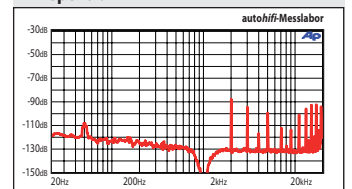
- Hochpass (50–500 Hz)
- Tiefpass (50–400 Hz)
- zusätzlicher Cinch-Ausgang
- Basspegelfernbedienung optional

Messergebnisse

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirrt) | |
| 2 x 70 Watt an 4 Ω (12 A) | |
| 2 x 134 Watt an 2 Ω (23 A) | |
| 1 x 268 Watt an 4 Ω (23 A) | |
| Klirrfaktor (P/2 an 4 Ω) | 0,06 % |
| Klirrfaktor (5 W an 4 Ω) | 0,09 % |

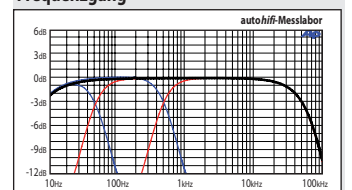
Messdiagramme

Klirrspektrum



Recht ungleichmäßiges Klirrspektrum.

Frequenzgang



Linearer Frequenzgang, sauber arbeitende Weichen.

Qualität

(max. 50)

Klang (36 von 50)

36

Technik

(Summe, max. 50)

Leistung (11 von 30)

Ausstattung (3 von 10)

Verarbeitung (7 von 10)

21

autohifi TESTURTEIL

Oberklasse

57

Preis/Leistung ★★★★★